



02. Juni 2020

Pressemitteilung

Studie zum Infektionsgeschehen startet an Schulen

Leipziger Mediziner untersuchen sächsische Schüler und Lehrkräfte auf Sars-Cov-2 Infektionen

Mit der Schulöffnung für alle Altersstufen am 18. Mai sind vielerorts auch Unsicherheiten bei Eltern, Schülern und Lehrkräften verbunden. Um dem Abhilfe zu schaffen und ein möglichst genaues Bild des aktuellen Infektionsstandes mit Sars-CoV-2 und dessen Entwicklung an sächsischen Schulen zu erhalten, starten Leipziger Mediziner ab Ende Mai eine breit angelegte Studie. Das wissenschaftliche Projekt erfolgt in Abstimmung mit den Sächsischen Staatsministerien für Kultus sowie für Wissenschaft, Kultur und Tourismus und soll dazu beitragen, die Auswirkungen der Infektionsschutzmaßnahmen sowie die Folgen der Lockerung zu ermitteln.

Die Studie wird vom Team der LIFE Child Ambulanz der Universität Leipzig unter Leitung von Prof. Wieland Kiess, dem Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Universitätsklinikum Leipzig, durchgeführt. Ziel ist die Erfassung und Kontrolle des Infektionsgeschehens bei Schülern und Lehrkräften. Dazu werden an ausgewählten Schulen in den Regionen Dresden, Zwickau und Leipzig in drei Stufen Erhebungen durchgeführt. Auch die Leipzig International School zählt zu einer der drei Schulen Leipzigs, an der Tests durchgeführt werden. Untersucht werden freiwillig teilnehmende Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler, wobei die teilnehmenden Klassen zufällig bestimmt werden. Getestet wird sowohl ob eine aktuelle Infektion vorliegt, als auch ob durch eine vorangegangene Infektion bereits Antikörper gebildet wurden. Der Test auf eine Infektion erfolgt mittels eines Rachenabstrichs, für einen Antikörpertest wird eine Blutentnahme benötigt.

“Da hier ausschließlich symptomfreie Kinder und Lehrkräfte getestet werden, erfüllt diese Studie nicht nur eine wichtige Funktion im Rahmen des Infektionsschutzes an sächsischen Schulen, sondern schafft zusätzlich Klarheit in Bezug auf die umstrittene tatsächliche Häufigkeit symptomfreier Infektionen speziell bei Kindern”, sagt Prof. Wieland Kiess, Leiter der Studie. “Wir hoffen auf eine möglichst hohe Beteiligung an den ausgewählten Schulen, da die Aussagekraft der Ergebnisse mit jedem weiteren Probanden steigt”, so Prof. Wieland Kiess.

Mittlerweile liegen die Ergebnisse der Rachenabstriche vor und von 135 getesteten Lehrern und Schülern der Leipzig International School sind alle, also 135 Personen negativ getestet. Das freut Schule und Verwaltung sehr, denn seit 26. Mai gehen bereits die Schüler aller Klassen jeden Tag wieder mit Freude in die Schule.

Medienkontakt:

Liane Lindenlaub
Marketing Manager
Leipzig International School & Kindergarten
Könnertitzstraße 47 | 04229 Leipzig | Germany

Tel.: +49-341-39377-632
Fax: +49-341-39377-900-500
E-Mail: Liane.Lindenlaub@lis.school
Internet: www.lis.school